



Feuchte Wände: Das geht viele an. Riesengroß war auch bei der Messe Haus das Interesse bei den ausstellenden Fachfirmen. Hier informiert Bauleiter Christian Haskins, Firma Flint. FOTO: KUHFUSS

Ein Fall für die Profis

Feuchte Wände: schnell handeln und sanieren

Feuchte Mauern sind gefährlich: Sie sind ideale Nährböden für Schimmel und Pilze und im schlimmsten Fall gefährden sie sogar die Standsicherheit.

Profis setzen verschiedene Methoden ein, um Wände dauerhaft trocken zu legen. Je nach Ursache und Schadensbild nutzen sie beispielsweise die Mauerwerksinjektion, die nachträgliche Abdichtung oder Sanierputzsysteme. Ohne sorgfältige Planung und fachgerechte Ausführung ist die Instandsetzung aber schnell wirkungslos. Daher gehört diese Aufgabe in die Hände von erfahrenen Handwerkern.

Schäden durch Feuchtigkeit sind oft deshalb so groß, weil sie zwar erkannt, aber unterschätzt oder falsch bekämpft werden. Wenn nicht schnell, richtig und konsequent gehandelt wird, gedeiht der Schimmel an der Wand. Die nicht sichtbaren Folgen sind oft noch gravierender: Nasse Dämmung verliert ihre Wärmeschutz-Funktion – steigende Heizkosten sind die Folge.

Feuchte Wände beeinträchtigen das Raumklima – es wird nicht mehr behaglich, im schlimmsten Fall ist die Gesundheit durch Schimmelsporen in der Luft gefährdet. Die Lebensdauer von Baustoffen und Bauteilen sinkt, gegebenenfalls ist die Standfestigkeit beeinträchtigt (Holzbau).

In jüngerer Zeit treten Feuchteschäden vermehrt an alten Häusern auf, beispielsweise wenn sie wieder intensiver genutzt werden – zum Beispiel der Keller als Büro oder Freizeitraum. Dadurch steigt die Feuchtelastung. Aber auch der Neubau birgt seine Tü-

cken, wenn das Grundstück zum Beispiel in einem Gebiet mit hohem Grundwasserspiegel liegt.

Wie der Profi vorgeht: Zunächst wird die Gesamtsituation der feuchten Wand analysiert. Bei vielen älteren Gebäuden fehlt eine Abdichtung, wie sie in Deutschland heute vorgeschrieben ist. Bei neueren Gebäuden sind Teile dieser Feuchtigkeitssperre hin und wieder fehlerhaft oder nicht mehr wirksam.

Aus der Schadens-Analyse entwickeln die Profis dann ein passendes Abdichtungskonzept, das die komplexen Schadensursachen und Wirkungszusammenhänge berücksichtigt. Systeme zur Trockenlegung: Nachträgliche Horizontalsperre: Eine der Ursachen für Mauerwerksschäden ist die so genannte kapillar aufsteigende Feuchte. Dabei „zieht“ die Wand Nässe aus



Klarer Fall: Feuchte Wand im Keller mit Schimmelbildung.

dem Boden in das Mauerwerk hinein und weiter nach oben, bis die ganze Wand feucht ist. Dagegen helfen Sperrschichten, die horizontal ins Mauerwerk eingebaut werden. Im Neubau kommen wasserundurchlässige Folien zum Einsatz, die den Sog-Effekt der Mauersteine durchbrechen. Bei einer bestehenden Wand, die feucht geworden ist, sind andere Lösungen erforderlich: Hier wird eine Feuchtigkeitssperre durch Injektion einer Spezialpaste nachträglich eingebracht. Solche Injektionsverfahren kommen seit rund 50 Jahren zum Einsatz.

Zu den neueren Verfahren zählt die Injektion einer Silicon-Mikroemulsion (SMK-Technologie von Sto; Bild oben). Dadurch ziehen die winzigen „Kanäle“ im Mauerwerk – die Kapillaren – kein Wasser mehr. Fachleute nennen das „Hydrophobierung der Wand“. Weil diese Microemulsionen besonders dünnflüssig sind, dringen sie schnell und tief in den Baustoff ein und dichten ihn zuverlässig ab. Nachträgliches Abdichten: Eine fehlende oder mangelhafte vertikale Abdichtung erdberührter Bauteile, also der Außenabdichtung des Kellers oder des Sockelgeschosses, führt schnell zu aufsteigender Feuchtigkeit.

Hier muss die Kellerwand von außen abgedichtet werden. Sobald die Wasseraufnahme des Grundmauerwerks wieder unterbunden ist, beginnt das schadhafte Mauerwerk zu trocknen. Dann lassen sich weitere Instandsetzungen umsetzen. Perimeterdämmung, Schutz der Abdichtung oder eine Drainage verbessern den Feuchteschutz oft zusätzlich.

Auf Qualität achten

Rauhfaserpapeten sind immer in Mode

Sie ist heiß begehrt wie eh und je. Die Rauhfaserpapete (auch Raufaserpapete geschrieben) ist ein Allrounder für nahezu sämtliche Einsatzgebiete. Ob es sich um den Hausflur, die Küche, das Bad, das Wohnzimmer oder die Büroräume handelt, spielt dabei keine Rolle. Sie ist vielseitig, anpassungsfähig und preiswert. Aber auch bei Raufaserpapeten existieren Unterschiede. Die Qualität lässt sich anhand einiger Kriterien festmachen. So gibt

es Raufaserpapeten in drei- oder aber nur mit zweilagiger Ausführung. Auch sparen manche Papetenhersteller an der Menge der Holzspäne. Jedoch ist eine günstige Variante nicht unbedingt die langlebige. Man sollte auch bei der Wahl der Raufaserpapete auf Qualität achten und ein Markenprodukt bevorzugen.

Mehr Infos und Tipps zur beliebten Wandbekleidung gibt gerne der Malermeister des Vertrauens.



Sieht immer gut aus: Die Raufaserpapete schmückt jeden Raum.

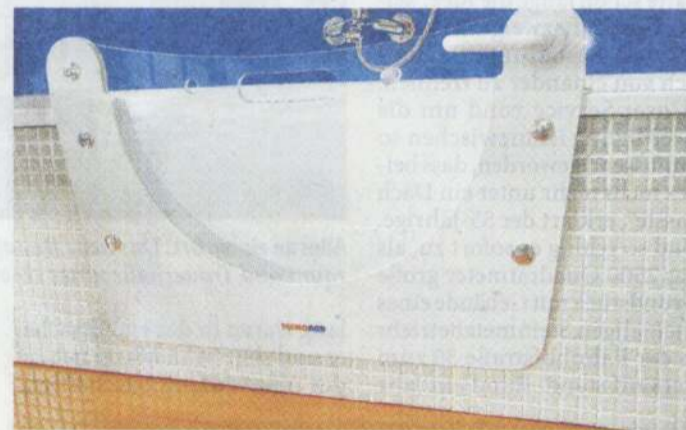
Die Tür zur Wanne

Neues Produkt schafft mehr Komfort

Eine moderne Badewannentür vereinfacht den Ein- und Ausstieg aus der Wanne. Sie lässt sich mit nur wenig Kraftaufwand bewegen und bietet vor allem älteren Semestern mehr Komfort und Sicherheit. Ein Tipp: In vielen Fällen fördert die Pflegekasse den Einbau einer Badewannentür, denn diese schafft ein Mehr an Sicherheit im Badezimmer. Nach Herstellerangaben ermöglicht die Klapptür ein leichtes Betreten und Verlassen der Badewanne ohne starke körperliche Anstrengung. Der Schließme-

chanismus der Tür ist leicht zu bedienen, ohne Kraftaufwand zu öffnen und garantiert absolute Dichtigkeit. Die Tür kann nachträglich in nahezu alle Badewannenmodelle eingebaut werden, ohne Umbau oder Sanierungsmaßnahmen im restlichen Bad. Nach nur wenigen Stunden ist der Einbau komplett und schon am folgenden Tag ist die Badewanne wieder voll einsetzbar.

Mehr Informationen im heimischen Sanitärhandwerk oder unter www.tecnobad.de.



So klappt's auch mit der Wanne: Mehr Komfort und Sicherheit soll die Badewannentür schaffen.

Gerd Töpp

Bautischlerei - Innenausbau



- ▶ Fenster in
- ▶ Haus- und
- ▶ Möbel na
- ▶ komplette
- ▶ Dachausb
- ▶ Carports

Tel. (0 52 31) 88 44
Tischlermeister u. Innenarchitekt

Friedrich-Ebert-Straße 128 32760 Detmold

Qualität seit 1974

Ihr Malermeister Wolfgang Kl

Dorfstraße 49 · Telefon 32791 Lage

e-mail: ihr-malermeister@t-onl

Bodenbeläge Raumgestaltung

MICHAEL IHIES
Wir machen's komplett!

Innenausbau
Fenster-/Rolladenbau
Holzverkleidung/
Überdachungen
Wärmedämmung
Laminat/Fliesen/Parkett
Türen/Tore

Heldmanstraße 109
32108 Bad Salzuflen
Fon: 052 22.8 58 62
Fax: 052 22.96 14 86
www.derAusbau.de



Malermeister Schapele

Malerei und Bodenbelagsarbeiten aller Art - Erdarbeiten

Neustadt 15a
32791 Lage-Kachtenhausen
Tel. 0 52 32 - 97 99 780
Mobil 0171 - 92 91 990

www.malermeister-schapele.de

AKUSTIK
TROCKENPUTZ
INNENAUSBAU
ABGEH. DECKEN

BWA

www.bwa-trockenbau.de

ISOLIERUNGEN
BRANDSCHUTZ
TRENNWÄNDE
ALTBAUSANIERUNG

Wennike GmbH

Innenausbau und Transporte

Bad Meinberger Straße 21
32760 Detmold

kontakt@bwa-trockenbau.de

Tel (05231) 5 74 49

Fax (05231) 5 94 23

Mobil (0170) 9 90 02 02

- Teppichboden
- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Polstern

Polsterwerkstatt KLÖPPING

Detmold, Hornsche Str. 247, Tel. 57 03 00

► Anzeigen



Creativo

Malermeister-Fachbetrieb
A. Berkemeier & A. Töpker GbR

Am Vietberg 20 · 32758 Detmold

Telefon 05231/63400

www.creativo-detmold.de

Fühl Dich wie zu Hause!



Seit 95 Jahren meisterliche Qualität für Ihren Fußboden, damit Sie sich „wie zu Hause“ fühlen. Wir führen

Umweltfreundlich

BODENBELÄGE:
TEPPICHBODEN + PARKETT + LAMINAT

SERVICE:

MESSEN + LIEFERN + VERLEGEN